

**Nr. 16/106 S**

**Fragestunde**

1. Auslastung Hemelinger Tunnel  
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. März 2004
2. Überprüfung des TÜV  
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. März 2004
3. Situation der Pflegefamilien  
Anfrage der Abgeordneten Jens Crueger, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. März 2004
4. Klimaschutz durch Energieeinsparung  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. März 2004
5. Weserquerung A 281 – Ortsteil Seehausen  
Anfrage der Abgeordneten Edith Wangenheim, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 12. März 2004
6. Stärkung des Grundschulsports und Ausbau des musisch-ästhetischen Lernens in der Grundschule  
Anfrage der Abgeordneten Ulrike Hövelmann, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 12. März 2004
7. Abbrucharbeiten in Osterholz-Tenever  
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Jägers, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 12. März 2004

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/107 S**

**Aktuelle Stunde**

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Der Fall John Agbolete: Vorzeichen für eine neue Flüchtlingspolitik des Senats?“**

## ***Nr. 16/108 S***

### **148. Ortsgesetz über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für ein Gebiet in Bremen-Osterholz südlich Osterholzer Heerstraße (Hausnummern 79 A bis 83) und westlich Schmidt-Barrien-Weg (Bebauungsplan 2322)**

Mitteilung des Senats vom 23. Februar 2004  
(Drucksache 16/71 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## ***Nr. 16/109 S***

### **Gestaltungsoptionen für Verlässliche Grundschulen**

Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 16. März 2004  
(Neufassung der Drs. 16/74 S vom 09.03.04)  
(Drucksache 16/78 S)

1. Grundschulen, an denen mehr als 90 Prozent der Kinder für die Verlässliche Grundschule angemeldet sind, sollen im Rahmen der Eckwerte des Haushalts die Verlässliche Grundschule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr für alle Kinder verbindlich zum Schuljahr 2004/2005 einführen.
2. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senator für Bildung, der Bildungsdeputation bis September 2004 einen Sachstandsbericht zur jetzigen Betreuung sowie deren Verbesserung vorzulegen.

## ***Nr. 16/110 S***

### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 12 vom 9. März 2004**

(Drucksache 16/76 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## ***Nr. 16/111 S***

### **Perspektiven in der Hortbetreuung schaffen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen  
vom 11. März 2004  
(Drucksache 16/77 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration.